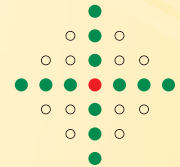


GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden
Marienberg und Satzung für die Monate
April und Mai 2015



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Matthäus-Passion 2014

Seite 2

Vorwort

Seite 3

Allgemeines

Seite 5

Besonderes

Seite 9

Diakonie

Seite 10

Gottesdienste

Seite 16

Landeskirchliche

Gemeinschaft

Seite 17

Veranstaltungen

Seite 18

Fürbitte

**Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen.
Sehet – Wen? – den Bräutigam,
Sehet ihn – Wie? – als ein Lamm!
O Lamm Gottes, unschuldig
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet.
Sehet – Was? – seht die Geduld.**

Liebe Gemeinde!

Vielleicht haben Sie die Melodie dieses Eingangschorals der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach noch in den Ohren oder im Kopf. Wir konnten sie ja voriges Jahr in unserer Kirche hören. Es geht einem einfach unter die Haut, den Leidensweg Jesu nicht nur sprachlich zur Kenntnis zu nehmen, sondern musikalisch mitzuempfinden.

Bach hat vertont, was wir kaum in Worte zu fassen vermögen: Den Trost im Leid, die Zuversicht in Ausweglosigkeit. Die Aussicht auf Leben, wengleich einem der Tod im Wege steht. Sanft und zärtlich gehen uns seine Melodien mit dieser guten Nachricht zu Herzen. Zukunftsmusik für unsere Seelen. Auch ein Grund, dass er als Komponist mitunter als fünfter Evangelist bezeichnet wird. Er hat uns nicht nur etwas zu erzählen, er kann uns neues Leben einhauchen mit dem guten Ton des tiefgefühlten Mitleids.

Viele Musiker und ein großer Chor, der sich da versammelt hat, vor dem Altar unserer St.-Marien-Kirche, wie Sie auf dem Titelbild sehen können. Alle vertieft in ihren Partituren, so dass sich auch der Glaube vertiefen kann.

Dabei sind es genaugenommen zwei Orchester und zwei Chöre, die nicht gegeneinander, sondern nebeneinander angetreten sind. Womöglich wollte Bach die Musiker und Sänger nicht nur zum darstellen, sondern auch zum Zuhören ermutigen. Denn nur im Dialog kann man richtig klagen, im

Dialog einander trösten. Nur im Dialog wächst unser Glaube.

**Eine gesegnete Osterzeit mit offenen
Ohren und besonnen Antworten**

wünscht

Ihr
Pfarrer Volkmar Freier



Allgemeine Informationen

Frauenfrühstück – den Tag einmal anders begrüßen

Unser Frauenfrühstück beinhaltet die Einladung an einem Alltag im Monat heraus zu treten und den Tag mit anderen Frauen, einem Lied, Gebet zu beginnen und sich an einem liebevoll gedeckten Tisch zu erfreuen. Wir nehmen uns anfangs Zeit zum Austausch, genießen den ersten Kaffee, Brötchen und selbstgemachten Kuchen und haben die Ahnung, dass Leben mehr ist als Arbeiten und immer wieder eine schöne Pause verdient hat. Beim zweiten Kaffee neh-

men wir uns dann die Zeit miteinander über ein interessantes Thema (z.B. „... so werdet ihr Ruhe finden“, „Unter seinem Segen aufblühen“, „Das Kostbare der dunklen Jahreszeit“,...) oder eine biblische Geschichte (Gleichnis von den anvertrauten Talenten, Der barmherzige Vater, ...)ins Gespräch zu kommen. Dabei erleben wir auf vielfältige Weise, wie gut es tut, den inneren Erfahrungsschatz zu teilen, wie das Miteinander stärkt und tröstet oder auch eigene innere Fragen anregt und zu spüren, was mein Leben trägt, fördert und bejaht. Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über jede Frau, die gern dazukommen möchte.



Weltgebetstag in Satzung

Am 6. März trafen sich Frauen aus Rübenau, Kühnhaide, Reitzenhain und Satzung, um gemeinsam den Weltgebetstag 2015 zu feiern. Neben vielen Informationen über die Bahamas, gemeinsamen Gesang und Gebet war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Frauen vom Vorbereitungskreis hatten landestypische Gerichte zubereitet.

**Haus- und Straßensammlung
der Diakonie Sachsen vom
08. Mai – 17. Mai 2015**

Ideen säen – Zukunft ernten

Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum

Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche in ländlichen Räumen sind Mangelware.

Vor Ort fehlt es oft an der sozialen und kulturellen Infrastruktur, „weil es sich nicht lohnt für die Handvoll Jugendlichen etwas anzubieten“. Schule, Beruf und Freizeitaktivitäten verteilen sich zudem oft auf eine ganze Region und die Jugendlichen verbringen immer mehr Zeit in Schulen und Bussen. Da darf es nicht verwundern, wenn die jungen Leute denken:
Nichts wie weg!

Weil die Jugendzeit für das Erwachsenenleben prägend ist, setzt sich die Diakonie Sachsen dafür ein, dass gerade auch in ländlichen Räumen offene Jugendarbeit wieder als wichtige Zukunftsaufgabe verstanden wird. Jugendarbeit heißt Lebensqualität und Bindung an die Heimat. Tobias Burdukat, bei der Diakonie Leipziger Land zuständig für die Offene Jugendarbeit, setzt sich daher in Grimma für ein „Dorf der Jugend“ ein. Noch ist das „Dorf“ nicht viel mehr als die Ruine der ehemaligen Spitzenfabrik unweit der Mulde.

Doch mit Sammlungsmitteln sollen hier ein Treffpunkt und Veranstaltungszentrum entstehen, an dem die Jugendlichen selbst in Arbeitseinsätzen die Dinge vorantreiben werden. Auch die Diakonie Erzgebirge und die Stadtmission Zwickau wollen mit Sammlungsmitteln eigene Projekte und den Aufbau eines Jugendnetzwerkes auf die Beine stellen.

Für Ihre Unterstützung als Spender oder Sammler danken wir.

Besondere Veranstaltungen

Konzert im Rahmen der „Orgelfahrt entlang der Silberstraße“

mit dem Kantor der
Frauenkirche
Dresden, Matthias
Grünert

**Sonnabend, 2. Mai,
17.00 Uhr in der
St. Marienkirche**



Die zweitägige Orgelfahrt führt Matthias Grünert in neun verschiedene Kirchen zwischen Raschau und Wittgensdorf. In jedem der ca. 30minütigen Konzerten erklingt ein anderes Musikprogramm, welches jeweils auf die Besonderheiten der verschiedenen Instrumente zugeschnitten ist. Deswegen lohnt sich der Besuch mehrerer Konzertstationen besonders! Das Gesamtprogramm der Orgelfahrt finden Sie unter www.orgelarena.de im Kapitel „Kirchenklang e.V.“. Am Sonnabend, den 02.05.2015, findet um 17.00 Uhr in der St. Marienkirche Marienberg das siebente Konzert der Orgeltour statt. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird herzlich gebeten.

Gottesdienst mit dem Christlichen Körperbehinderten Verein Annaberg e.V. (CKV)

Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr in Satzung (Kirche)

Ein Gemeindegottesdienst unter dem Thema „Leben mit Behinderung“ wird von Menschen mit Behinderung, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgestaltet. Hauptinitiator ist Hannes Querner. Er ist Rollstuhlfahrer und gehört zu den Gründungsmitgliedern des CKV Annaberg e.V.

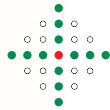
Zwei Aspekte sind ihm besonders wichtig. Zum einen von seinem christlichen Glauben anderen etwas weiter zu geben und gleichzeitig zu zeigen, dass ein Leben mit einer Behinderung durchaus sinnvoll und lebenswert sowie schön sein kann und Spaß macht.



Rogate Frauentreffen

Sonntag, 10. Mai,
14.00 Uhr
in Lauterbach

Thema: „Ich? Martha?“



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht Martha aus Bethanien. In der Kunstgeschichte und in der Bibelauslegung ist sie uns als tüchtige Hausfrau vor Augen gemalt worden. Wer aber kennt sie als Frau, von der es im Johannesevangelium heißt, dass Jesus sie liebte und die das erste Christusbekenntnis aussprach? Wir laden Sie ein mit uns ihren Spuren nachzugehen.

Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit. Schön wäre es auch, wenn Sie ein Foto von Ihrer Kirche/Ihrem Altar und auf der Rückseite einen Bibelvers mitbringen.

Anmeldungen bitte bis zum 30. April im Pfarramt Marienberg.

Herzliche Einladung zu einer Gemeindeausfahrt

Reiseziel:

Lutherstadt Wittenberg &
Gräfenhainichen / Dübener Heide

Termin:

14.06.2015 – Sonntag

Abfahrt:

05.45 Uhr ab Satzung /
Zustiege in Marienberg

Programm:

- Busfahrt über Chemnitz - Leipzig / A 14 nach Wittenberg
- unterwegs eine Kaffee- und Toilettenpause
- 10.30 Uhr geführter Stadtrundgang durch Wittenberg mit Innenbesichtigung der Stadtkirche „St. Maien“ (unter Vorbehalt, da Schließungen aufgrund von Veranstaltungen im Rahmen von Luthers Hochzeit möglich sind)
- 12.30 Uhr Mittagessen (verschiedene Speisen zur Auswahl) im „Wittenberger Brauhaus“, anschl. individuell Freizeit in Wittenberg

- ca. 15.00 Uhr Rückfahrt bis Gräfenhainichen, 15.30 Uhr Besuch der Paul-Gerhardt-Kapelle (Andacht)
- 16.00 Uhr Kaffeetrinken, Rückankunft ca. 21.00 Uhr



Leistungen:

Busfahrt, Katzenstein-Reiseleitung, Stadtführung Wittenberg, Eintritt Stadtkirche, Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintritt Paul-Gerhardt-Kapelle

Preis: 59,00 EUR pro Person

Über den Preis können wir natürlich noch verhandeln, falls es nötig ist. In jedem Fall freue ich mich über jede baldige Antwort, ihr Pfarrer Volkmar Freier.



vor der zeit danach
Er ist auferstanden
und es erschienen ihnen
diese worte
als wär's geschwätz
und sie gingen hinaus
und flohen
und sie sagten
niemandem etwas
es dauert
bis der glaube
wächst
und er wächst
nicht
von allein



Wir gehen nun schon ins dritte Jahr mit unseren Taizé-Abenden und möchten für die Osterzeit erneut herzlich zu solch einem Taizé-Abend einladen. Wir wollen wieder Lieder aus Taizé singen und gemeinsam beten. Ein kurzer Bibelvers wird uns durch den Abend begleiten. Es wird eine Zeit der absoluten Stille geben und die Möglichkeit, Dinge, die den Einzelnen bewegen, vor dem Thron Gottes abzulegen. Wir möchten Ihnen an diesem Abend den Raum geben, einfach da zu sein – vor Gott und vor sich selbst – ohne Zwang, ohne Verpflichtung ... Eine gute Möglichkeit, auf dem Glaubensweg nicht allein zu sein.

Wir treffen uns am 21. April 2015 um 19.30 Uhr im Kirchsaal unserer St. Marien Kirche.

Kirche Satzung: Unsere Christus-Glocke schweigt.



Christusglocke – kleine Eisenglocke



Taufglocke – kleine Bronzeglocke
von 1921



Ewigkeitsglocke – große Eisenglocke

Seit Sonntag, dem 01.03.2015 ist die Christus-Glocke, auch Feierabend-Glocke genannt, verstummt. Diese Glocke ruft seit 1954 drei mal täglich zum Gebet. Der Antriebsmotor macht bereits seit einigen Monaten Probleme und ist nun mit vertretbarem Aufwand nicht zu reparieren. Ein entsprechendes Kostenanbebot der Fachfirma über ca. 700,00 EUR liegt vor. Seit einigen Jahren beschäftigt sich der Kirchenvorstand mit der Anschaffung eines neuen Geläutes. Warum dieses kostspielige Projekt in Angriff genommen wird, soll in diesem Beitrag der Kirchgemeinde erläutert werden.

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Satzung verfügte um 1726 über drei Glocken verschiedener Glockengießer, die ihren Platz in dem damals über dem Schiff befindlichen Dachreiter hatten.

Nach Fertigstellung des neuen steinernen Kirchturmes im Jahr 1756 mußten die Satzungser aus wirtschaftlichen Gründen bis 1868 auf ein neues Bronzegeläut warten. Solange taten zwei der vorhandenen Glocken ihren Dienst. Die dritte wurde durch Blitzschlag zerstört.

1917 wurden zwei Glocken von 1868 für Rüstungszwecke beschlagnahmt. Die verbliebene kleine Glocke wurde vermutlich 1921 für die Anschaffung eines kompletten neuen Geläutes in Zahlung gegeben.

Dieses Geläut von 1921 diente der Kirchgemeinde bis 1942. Wieder wurden zwei der drei Glocken für Rüstungszwecke abgeliefert. 1954 wurde die verbliebene kleine Bronzeglocke von 1921 durch zwei Eisenhartgußglocken ergänzt.

Diese Eisenhartgußglocken zeigen inzwischen deutliche Verschleißerscheinungen, so daß der Kirchenvorstand ein Sachverständigengutachten (Anlage) in Auftrag gegeben hat. Im Ergebnis wurde festgestellt, daß der Ersatz der Eisenglocken angeraten ist. Neben dem Auftreten von „Alterserscheinungen“ der Glocken ist auch das höhere Gewicht der gegenüber Bronzeglocken deutlich schwereren Eisenglocken für den Glockenstuhl und den Turm auf Dauer eine unvermeidbar hohe Belastung.

Der Glockensachverständige der Landeskirche hat der Kirchgemeinde zwei Vorschläge unterbreitet.

1. Ein komplett neues Bronzegeläut mit 3 neuen Glocken
Kostenschätzung: 58.800,00 EUR
2. Ergänzung von zwei Glocken unter Einbeziehung der vorhandenen Bronzeglocke (Taufglocke) von 1921.
Kostenschätzung: 43.600,00 EUR

Diakonie

Liebe Leser/innen des Gemeindebriefes, in eine finanzielle Notsituation zu geraten, kann ganz verschiedene Ursachen haben, wie z.B. Unfall, Krankheit, Scheidung, verlockende Angebote, Arbeitslosigkeit ... Schnell entsteht eine Situation, in der die Sorgen über den Kopf wachsen und der Überblick verloren geht.



Mahnungen und Drohungen können den Schlaf rauben und der Gang zum Briefkasten wird zu einer nervlichen Belastung. Das Beratungs- und Hilfeangebot unserer Schuldnerberatung richtet sich an Menschen, die durch Schulden in eine Notlage geraten sind, aus der sie

ohne fremde Unterstützung nicht mehr herausfinden können sowie an Ratsuchende, die Informationen und vorbeugende Hilfe benötigen.



Inhalt der Beratung ist es zunächst, einen Überblick über die Schulden zu bekommen. Uns ist es wichtig, dem Hilfesuchenden einen Ausweg aus der Notsituation aufzuzeigen, damit er wieder Hoffnung schöpfen kann. Dabei handeln wir nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Im Rahmen unserer Arbeit unterstützen wir bei

- der Erarbeitung einer Übersicht über Einnahmen und Ausgaben,

- der Sicherung der Wohnung und Energieversorgung,
- der Überprüfung von Forderungen und Verhandlungen mit Gläubigern,
- der Beantragung einer Privatinsolvenz,
- persönlichen Problemen als Folge der Verschuldung und
- der Erarbeitung von Handlungsalternativen zur Vermeidung neuer Schulden.

Diese Maßnahmen werden individuell auf den Betroffenen abgestimmt und an seine Problemlage angepasst.

Die Beratung ist freiwillig, kostenlos und streng vertraulich.

Jeden 1. und 3. Donnerstag können Betroffene zwischen 8.30 und 11.00 Uhr unsere Offene Sprechzeit ohne Voranmeldung nutzen.

Außerdem führen wir auf Wunsch Präventionsveranstaltungen durch.

Für weitergehende Fragen und Informationen zu unserem Angebot wenden Sie sich bitte an 03735 609200 oder sb@diakonie-marienberg.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch April:

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Matthäus 27,54

Mittwoch, 1. April

15.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Pfarrhaus)
Thema: „Von der Raupe zum Schmetterling ...“



Gründonnerstag, 2. April

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Psalm 111,4

- 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)
18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirchensaal Marienberg) und mit Erstabendmahl des 2. Schuljahres
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
- 19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Karfreitag, 3. April

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser
- 14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesus (St. Marienkirche) mit Heiligem Abendmahl in der Stille
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesus (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

Ostersonntag, 5. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

6.30 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof Marienberg
Pfarrer Hadlich-Theml
anschließend Osterfrühstück im
Gemeinschaftshaus, Goethering

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufen (St. Marienkirche)
und mit Taufgedenken für April
Pfarrer Freier
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 eigene Kirchgemeinde)

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden-
vorstellung (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml, Posaunenchor
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 eigene Kirchgemeinde)

Ostermontag, 6. April

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und
Taufe (St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst!
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier, Kurrende
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Donnerstag, 9. April

14.30 Uhr Frauenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Sonntag Quasimodogeniti, 12. April

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

8.30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml, Chor
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden (St. Marienkirche)
Pfarrer Hadlich-Theml
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 14. April

19.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
(Kapelle St. Marienkirche)

Mittwoch, 15. April

15.00 Uhr Frauendienst (Gemeindesaal Marienberg)
19.00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)
19.30 Uhr Frauenabend (Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 16. April

19.00 Uhr Stille Zeit im Alltag (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag Misericordias Domini, 19. April

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11.27.28

8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Gebirge)
Pfarrer i.R. Gläser
10.00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
Pfarrer i.R. Gläser
Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl anlässlich der
Konfirmation (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml, Kurrende
Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 21. April

9.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis (Gemeindesaal Marienberg)
19.30 Uhr Taize-Abend (St. Marienkirche)
19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 22. April

19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis
(Gemeindesaal Marienberg)
19.30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 23. April

19.00 Uhr Stille Zeit im Alltag (Gemeindesaal Marienberg)

Freitag, 24. April

19.30 Uhr Kirchenvorstand (Sitzungszimmer Marienberg)

Sonabend, 25. April

19.30 Uhr Ehepaarkreis für Jüngere
(Sitzungszimmer Marienberg)

Sonntag Jubilate, 26. April

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5,17

9.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation
(St. Marienkirche)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 28. April

9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindsaal Marienberg)
19.30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)

Donnerstag, 30. April

19.00 Uhr Sille Zeit im Alltag (Gemeindsaal Marienberg)

Monatsspruch Mai

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

Philipper 4,13

Sonnabend, 2. Mai

17.00 Uhr Orgelkonzert mit Matthias Grünert
(St. Marienkirche)

Sonntag Kantate, 3. Mai

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1

9.30 Uhr Berggottesdienst zum Gründungstag der Stadt
Marienberg (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
– in Satzung kein Gottesdienst –

Mittwoch, 6. Mai

15.30 Uhr Multi-Kind-Kreis (Pfarrhaus)
Thema: „... wie ein großer Hut“



Donnerstag, 7. Mai

14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindsaal Marienberg)
19.00 Uhr Stille Zeit im Alltag (Gemeindsaal Marienberg)

Sonntag Rogate, 10. Mai

*Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte
von mir wendet.* Psalm 66,20

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe und Taufgedenken
für Mai (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: Kirchenmusik

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml
Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Mittwoch, 13. Mai

15.00 Uhr Frauendienst (Gemeindsaal Marienberg)
19.30 Uhr Frauenabend – Wanderung

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

9.30 Uhr Ökumenische Andacht in der Röm.-kath. Kirche
anschließend gemeinsame Wanderung und Grillen

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: Weltmission

Sonntag Exaudi, 17. Mai

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
Pfarrer i.R. Wenzel
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Christlichen
Körperbehindertenverein Annaberg e.V.
(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
weitere Informationen siehe Beitrag Seite 5

Dienstag, 19. Mai

19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal Marienberg)
19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 20. Mai

19.00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

Donnerstag, 21. Mai

14.30 Uhr Frauenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Freitag, 22. Mai

19.30 Uhr Kirchenvorstand (Sitzungszimmer Marienberg)

Pfingstsonntag, 24. Mai

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4,6

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Kindergottesdienst

Pfingstmontag, 25. Mai

10.00 Uhr Waldgottesdienste in
Satzung und Pobershau
(Wir nehmen daran teil!)

10.00 Uhr Waldgottesdienst am
Horizontalweg
Pfarrer Hadlich-Theml,
Posaunenchor, Chor
Dankopfer: Diakonie Deutschland –
Evangelischer Bundesverband



Dienstag, 26. Mai

19.30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)

Mittwoch, 27. Mai

17.00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

19.30 Uhr Mitarbeiterversammlung (Pfarrhaus Satzung)

Sonntag Trinitatis, 31. Mai

Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. Jesaja 6,3

10.30 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)
mit Claudia Reichert vom CVJM
und HERZschlag (Musik)
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 2. Juni

9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 4. Juni

14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

1. Sonntag nach Trinitatis, 7. Juni

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16

8.30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)

Pfarrer Freier

kein Kindergottesdienst

Dankopfer: Kongress und Kirchentagsarbeit
in Sachsen

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedenken für Juni

(St. Marienkirche)

Pfarrer Freier

Dankopfer: Kongress und Kirchentagsarbeit in
Sachsen

**Kindergottesdienst findet in Marienberg
parallel zum Hauptgottesdienst statt.**

Landeskirchliche Gemeinschaft

MARIENBERG

Leiter: Lothar Hofmann,
Telefon: 03735 24419

Gemeinschaftsstunde:

sonntags, 19.30 Uhr
jede 1. im Monat: sonntags, 17.00 Uhr

Familienstunde:

Sonntag, 31. Mai, 17.00 Uhr

Frauenstunde:

Dienstag, 7. April und 5. Mai, 19.30 Uhr

Bibelstunde:

Dienstag, 19. Mai und 16. Juni, 19.30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonnabend, 10.00 Uhr
(außer Ferien)

Jugendstunde:

jeden Montag, 18.00 Uhr (außer Ferien)

Seniorenkreise:

(Mühlberg und Dörfel)
Mittwoch, 15. und 29. April, 15.00 Uhr
Mittwoch, 13. und 27. Mai, 15.00 Uhr

GEBIRGE

Leiter: Michael Gottschalk
Telefon: 03735 22820

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 3., 10., 17., 24. und 31. Mai,
9.30 Uhr

Wendestelle:

Sonntag, 12. April mit Mittagessen

Gemeindefreizeit:

24. – 26. April in Schmiedeberg

Kinderstunde:

jeden Sonntag, 9.30 Uhr

EC-Jugendbund:

jeden Sonntag, 19.00 Uhr

Bastelkreis:

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30
Uhr

Mittlere Generation:

Freitag, 10. April, 19.30 Uhr
Donnerstag, 14. Mai, Familienwanderung

Seniorenkreis Gebirge:

Dienstag, 14. und 28. April, 15.00 Uhr
Dienstag, 12. und 26. Mai, 15.00 Uhr

LAUTA

Leiterin: Eva Schäfer
Telefon: 03735 22215

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 12., 19. und 26. April, 19.30 Uhr
Sonntag, 3., 17. und 31. Mai, 19.30 Uhr

Osterfrühstück:

Ostermontag, 6. April, 9.30 Uhr

Brückenschlag:

Sonnabend, 9. Mai, 19.30 Uhr

Kinderstunde:

sonnabends, 14-tägig, 10.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Jugendkreis:

1 x im Monat, sonnabends, 19.30 Uhr



Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

Mittwoch, 8. April

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Pfarrer Hadlich-Theml
(evangelisch-lutherisch)

Mittwoch, 27. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Hadlich-Theml
(evangelisch-lutherisch)

Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

Ostermontag, 6. April

15.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer i.R. Gläser
(evangelisch-lutherisch)

Montag, 20. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl, Pfarrer Hadlich-Theml
(evangelisch-lutherisch)

Pfingstmontag, 25. Mai

15.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer i.R. Gläser
(evangelisch-lutherisch)

montags, wenn kein Gottesdienst ist,
10.00 Uhr Andacht

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

dienstags (Kirchturm) 19.00 Uhr

Mädchenkreis:

5. – 8. Klasse, donnerstags, 17.00 Uhr
(Jugendraum)
verantwortlich: Kerstin Ullmann,
Telefon: 03735 24874

Kantorei:

montags, 19.30 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: Frieder Meier,
Telefon: 03735 22654

Vorkurrende:

donnerstags, 15.00 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16.00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17.00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr
Leitung: KMD Rudolf Winkler

Christenlehre:

dienstags, 16.00 Uhr, Klasse 1 – 3

Christenlehre:

dienstags, 17.00 Uhr, Klasse 4 – 6

Kurrende:

freitags, 17.00 Uhr
Leitung Sylke Mauersberger

Junge Gemeinde:

freitags, 19.00 Uhr
(bei Fragen
an Sophie Beiermann wenden)

Alle Veranstaltungen finden im
Pfarrhaus statt.

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... das getaufte Kind

Klarissa Wagner, Tochter von André und Katrin Wagner aus Marienberg
Lara Wittig, Tochter von Manuel und Mona Wittig aus Marienberg

... die Konfirmanden aus Marienberg

Anne Ehnert, Sophie Haase, Annalena Glöckner, Xenia Lotzenburger, Jonas Büge, Kenzo Dombrowski, Sebastian Marold, Eric Melzer, Sebastian Oehme, Rudi Richter, Robin Skibbe

... die Konfirmanden aus Satzung

Marie Matte, Christoph Melzer, Jenny Ullmann

... die christlich Bestatteten

Helmut Bilz, 80 Jahre
(Beerdigung in Großrückerswalde)

Erna Weisbach geb. Dost, 98 Jahre
(Beerdigung in Steinbach)

Karlfried Nestler, 58 Jahre
(Beerdigung in Streckewalde)

Lisbeth Fiedler geb. Oestreich, 95 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Andreas Schlicht, 63 Jahre
(Beerdigung in Wolkenstein)

Wolfgang Dietze, 71 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Lieselotte Bretzke geb. Sass, 94 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Annelie Wohlgemuth geb. Günther,
72 Jahre
(Beerdigung in Pobershau)

Volker Baldauf, 65 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Dr. med. Hans-Christoph Brand,
60 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Siegfried Baldauf, 84 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Philipp Kaiser, 79 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Elisabeth Böhm geb. Fiedler, 76 Jahre
(Beerdigung in Satzung)

Heinz Schubert, 89 Jahre
(Beerdigung in Satzung)



Bankverbindungen

KG Marienberg:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE41 3506 0190 1662 5000 18

Friedhof:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:
BIC: WELADED1STB,
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

Kirchgemeinde Satzung:

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE30 3506 0190 1620 9100 11

Spenden:
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE70 8705 4000 3121 0001 94

Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde:
www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:
www.posaunenchor-marienberg.de

Junge Gemeinde:
www.jg-marienberg.de

Förderverein:
www.foerderverein.kirche-marienberg.de

Kirchgemeinde Satzung:
www.kirche.satzung-erzgebirge.de



Impressum:

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
St.-Marien-Kirchengemeinde,
Freiberger Straße 2,
09496 Marienberg,
Pfarrer Hadlich-Theml

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Satzung,
Satzunger Kirchstraße 2,
09496 Marienberg,
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Druck:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Wolkenstein

Für die Deckung der Unkosten
wird um Spenden gebeten.

**Redaktionsschluss:
ca. am 10. des Vormonats zum
Erscheinungstermin**

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag

9.00 - 13.00 Uhr

Dienstag

9.00 - 18.00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Pfarramt Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2,

Telefon: 037364 8443

Email: kg.satzung@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 und

14.00 - 17.00 Uhr

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Telefon: 037364 8269



MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

Pfarrer Frank Hadlich-Theml

E-Mail: frank.hadlich@yahoo.de

Töpferstraße 28, Telefon: 0173 6642542

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



Pfarrer Volkmar Freier

E-Mail: VolkmarFreier@aol.com

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



KMD Rudolf Winkler

E-Mail: Rudolf.Winkler@evlks.de

Pobershau, AS, Dorfstraße 41,

Telefon: 03735 669966



GEMEINDEPÄDAGOGEN:

Kerstin Ullmann

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11

Telefon: 03735 24874



Carolin Müller

E-Mail: carolin@marienberg.km3.de

Am Zeuggraben 23, Gebirge,

Telefon: 03735 938108